

## INFO

■ **Rund ums Geld:** Beratungsangebote des VerbraucherService

■ **VSB-Tipp:** Passwort finden – worauf es ankommt

■ **Mitmachen:** Fotowettbewerb „Boden unter meinen Füßen“

Verbraucher  
Service  
Bayern



im Katholischen  
Deutschen Frauenbund e.V.



Von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zinstief

## So legen Sie Ihr Geld richtig an

In Zeiten, in denen sich viele Menschen in finanziellen Dingen zunehmend unsicher fühlen, hat der VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB) seine Finanzberatung ausgebaut. Das Angebot ist unabhängig und neutral.

**N**ullzinspolitik, täglich neue Hiobsbotschaften über Altersarmut, ein sinkendes Rentenniveau, Arbeitsplätze, die abgebaut werden, bis hin zu Berichten über Lebensversicherer, die ihre Kunden loswerden wollen. All das trägt nicht dazu bei, dass sich Menschen derzeit in finanzieller Hinsicht sicher fühlen. Im Gegenteil. „Das Vertrauen in Finanzinstitute und Politik ist gering“, sagt Judit Maertsch, Projektleiterin Finanzen im VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB). „Das Bedürfnis nach unabhängiger und neutraler Beratung

ist groß. Dem sind wir nachgekommen und haben unser Angebot in der Finanzberatung ausgebaut.“

**Finanzberatung jetzt auch in Bamberg und München**  
Zwei neue Mitarbeiter verstärken seit diesem Jahr das VSB-Team: In Bamberg berät Lutz Schwarzenberger. Er ist Bankkaufmann mit Schwerpunkt Geldanlage und Fondsmanagement. In München stellt sich der Wirtschaftsjournalist Ulrich Lohrer Verbraucherfragen. „Damit können wir an insgesamt zehn Orten in Bayern Verbraucherinnen und Verbrauchern persönliche

Beratung anbieten“, freut sich Judit Maertsch. „Finanzberatung gibt es nun in Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Donauwörth, Neufahrn, München, Passau, Regensburg, Traunstein und Würzburg.“

**Beratung über alle Medienkanäle**  
Wer keinen VSB-Finanzstützpunkt in der Nähe hat, kann das Angebot dennoch nutzen. „Wir beraten über alle Medienkanäle“, erzählt Judit Maertsch. „Ratsuchende erhalten umgehend Antwort. Sie können sich per Telefon, Homepage, Fax oder Mail an eine der

15 VSB-Beratungsstellen wenden. Die Beraterinnen und Berater leiten die Fragen an das Finanzteam weiter.“

**Auch umfassende Konzepte werden erstellt**

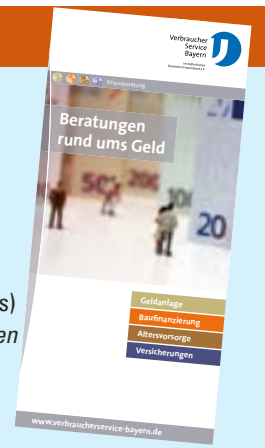
Beraten wird zu allen Finanzthemen – von Geldanlagen, Bausparen, Baufinanzierung, Bankgeschäften bis private Altersvorsorge. Die Experten geben nicht nur Antworten auf spezielle Fragen, sie unterstützen bei Bedarf auch umfassender. Ratsuchende können sich beispielsweise ein Konzept zur Altersvorsorge erstellen lassen. Sie erhalten Über-

## DAS KOSTET DIE FINANZBERATUNG BEIM VSB

- Finanzberatung: 30 Euro je 30 Minuten
- Individuelle Baufinanzierungsberatung: 150 Euro (maximal drei Beratungsgespräche innerhalb von zwölf Monaten)
- Computergestützte Versicherungsberatung: 90 Euro pro Stunde  
KDFB-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Prozent.

Mehr Informationen in allen VSB-Beratungsstellen (Adressen siehe rechts) und im Internet unter [www.verbraucherservice-bayern.de/themen/finanzen](http://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/finanzen)

**Das Faltblatt „Beratungen rund ums Geld“ informiert umfassend über alle Angebote der VSB-Finanzberatung.**



blick über Vor- und Nachteile von Riester- und Rürup-Rente, betriebliche Altersvorsorge, Aktienfonds, Banksparrplan und private Rentenversicherung. „Auch mit relativ wenig Geld lassen sich bei der Altersvorsorge vernünftige Effekte erzielen, wenn man frühzeitig damit beginnt“, versichert Judit Maertsch. „Wichtig ist die Beratung. Statt einer kostenintensiven Lebensversicherung mit wenig Rendite kann zum Beispiel ein langfristiger Fondssparplan in einem fast kostenlosen Indexfonds wirkungsvoller sein.“

### Hilfe bei der Baufinanzierung

Unterstützung gibt es zudem bei der Baufinanzierung. „Sinnvoll ist es, dass Bau-

und Kaufwillige zu uns kommen, bevor sie zur Bank gehen“, meint Judit Maertsch. „Dann wissen sie, welche Fragen sie stellen müssen.“ Die VSB-Experten helfen zu klären: Welche Belastungen kann ich tragen? Wie viel Eigenkapital sollte ich selbst haben? Wie sehen die optimalen Finanzierungsmöglichkeiten aus? Was gibt es vom Staat und was passiert, wenn ich arbeitslos oder arbeitsunfähig werde? Auch bei Umschul-

ungen und Anschlussfinanzierungen berät der VSB.

### Auch zu Versicherungen wird beraten

VSB-Finanzexperten helfen außerdem bei der Auswahl aller im Privathaushalt wichtigen Versicherungen: Mithilfe eines Softwarevergleichs können sie leistungsfähige und preiswerte Alternativen aufzeigen. Möglich ist auch ein Versicherungsscheck. Dabei kommen sämtliche vorhandenen Poli-

zen auf den Prüfstand: Welche sind nötig, welche überflüssig, wo sind Lücken im Schutz, und gibt es eventuell günstigere Angebote?

„Das Finanzteam hat ein umfangreiches Beratungsangebot, das Verbraucher nutzen sollten“, meint Judit Maertsch. „Wo sonst erhalten sie Lösungen, die perfekt auf ihre Lebenssituation zugeschnitten sind – und das anbieterunabhängig und neutral?“

*Gerti Fluhr-Meyer*

## UNSER BARGELD MUSS BLEIBEN! 54.750 UNTERSCHRIFTEN FÜR DEN FINANZMINISTER

In Finanzfragen berät der **VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB)** nicht nur, er macht auch Politik. **54.750 Unterschriften** hat der Verbraucherschutzverband für die **Petition „Unser Bargeld muss bleiben“** gesammelt. Die Unterschriften überreichte der VSB am **8. November 2017** an den bayerischen Finanzminister **Markus Söder**.

„Wir erwarten, dass die Politik die Argumente der Bargeldgegner kritischer Prüfung unterzieht, da sie sich nicht als richtig erweisen“, forderte **VSB-Landesvorsitzende Juliana Daum** bei der Übergabe. Sie verwies darauf, dass Bargeld weder teurer als elektronischer Geldverkehr ist, noch dass es Terrorismus Vorschub leistet. „In einer Welt, in der man nur noch mit Kreditkarte oder Smartphone zahlen kann, hinterlässt jeder Einkauf digitale Spuren. Die Privatsphäre der Bürger wäre abgeschafft“, meinte die VSB-Landesvor-



**Bei der Übergabe der Unterschriften (von links): Elfriede Heidenreich (VSB, Diözese München/Freising), VSB-Projektleiterin Finanzen Judit Maertsch, Gabriela Grau (VSB, Diözese München/Freising), VSB-Hauptgeschäftsführerin Ute Mowitz-Rudolph, Finanzminister Markus Söder, VSB-Landesvorsitzende Juliana Daum, Stellv. VSB-Landesvorsitzende Eva Fuchs, Maria-Anna Mandl (VSB, Diözese München/Freising), Wolfgang Lazik, Amtschef im Bayerischen Finanzministerium.**

sitzende. „Bargeld ist unserer Meinung nach als Zahlungsmittel absolut zeitgemäß und keineswegs veraltet.“ Unterstützung bekam der VSB mit seinem Anliegen vom Minister. „Auch ich bin gegen die Abschaffung des Bargelds. Jeder soll

bezahlen können, wie er es für richtig hält“, twitterte Söder direkt im Anschluss an das Gespräch. Er versprach, sich weiter für eine Beibehaltung des Bargelds einzusetzen.

*gfm*

## VSB-TIPP: So vergeben Sie ein sicheres Passwort

**Wie sollte ein Passwort im Internet aussehen, damit es nicht zu knacken ist?**  
Elfriede F.

Ein gutes Passwort sollte mindestens acht Zeichen lang sein, je länger desto besser, und aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen und Ziffern bestehen. Das empfiehlt der IT-Sachverständige beim VSB in München, Hans-Peter Kawan.

Vermeiden Sie unbedingt:

- Umlaute, denn diese sind nicht auf allen Tastaturen – zum Beispiel im Ausland – vorhanden,
- sämtliche Begriffe, die in Wörterbüchern vorkommen,
- Spitznamen, Filmfiguren, Namen von Freunden, Telefonnummern,



Geburtstage, Autokennzeichen und Ähnliches, rückwärts geschriebene Begriffe.

- Weitere nützliche Informationen zur Passwort-Vergabe finden Sie unter [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de) (unter „Empfehlungen“/„Passwörter“)  
*Hans-Peter Kawan/gfm*

Verbraucher  
Service  
Bayern



**Kennen Sie schon den VSB-Newsletter? Sie erhalten dort viele weitere nützliche Tipps und Informationen – einmal im Monat und direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Melden Sie sich jetzt an unter [www.verbraucherservice-bayern.de/newsletter-anmeldung](http://www.verbraucherservice-bayern.de/newsletter-anmeldung)**

**Machen Sie mit!!!**

## FOTOWETTBEWERB: „Boden unter meinen Füßen“



Böden sind Lebensraum und Lebensgrundlage zugleich. Zeigen Sie mit Ihrem Foto, welche Bedeutung der Boden für Sie persönlich hat. Sie können Ihr Bild digital oder als Ausdruck einreichen.

**Mitmachen lohnt sich!** Die Gewinner erhalten attraktive Preise. **Einsendeschluss ist der 31. August 2018.** Mehr erfahren Sie in den **15 Beratungsstellen** des VerbraucherService Bayern im KDFB (Adressen siehe rechts) oder im Internet unter [www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–12, Mo, Di 14–16, Do 14–17 Uhr (wenn nicht anders angegeben)  
[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

### 91522 ANSBACH

Kannenstr. 16, Tel. 09 81/97 78 97 93  
Mo, Di 10–13, Do 10–17, Fr 10–14 Uhr  
[ansbach@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ansbach@verbraucherservice-bayern.de)

### 63739 ASCHAFFENBURG

Dalbergstr. 15, Tel. 060 21/330 12 18  
Mo, Di, Do 9–12, 14–16, Fr 9–12 Uhr

### 86152 AUGSBURG

Ottmarsgässchen 8, Tel. 08 21/15 70 31  
Hausv. Berufsbildung: Tel. 08 21/51 03 68  
Mo, Do 9–16, Di 9–17, Mi, Fr 9–12 Uhr  
[augsburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:augsburg@verbraucherservice-bayern.de)

96047 **BAMBERG** (Mittwoch geschlossen)  
Grüner Markt 14, Tel. 09 51/20 25 06  
[bamberg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:bamberg@verbraucherservice-bayern.de)

### 93413 CHAM

Obere Regenstr. 15, Tel. 099 71/67 53  
Mo 13–17 Uhr, Di, Do, Fr 9–13  
[cham@verbraucherservice-bayern.de](mailto:cham@verbraucherservice-bayern.de)

### 86609 DONAUWÖRTH

Münsterplatz 4, Tel. 09 06/82 14, Mo 9–12 Uhr

### 91301 FORCHHEIM

St.-Martin-Str. 8, Tel. 09 191/64 68 9  
Di 14–17, Do 9–12 Uhr

### 85049 INGOLSTADT

Kupferstr. 24, Tel. 08 41/95 15 999-0  
[ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de)

80335 **MÜNCHEN** (Mittwoch geschlossen)  
Dachauer Str. 5, Tel. 0 89/59 62 78  
Mo, Di, Do, Fr 9–12, Do 14–17 Uhr  
[muenchen@verbraucherservice-bayern.de](mailto:muenchen@verbraucherservice-bayern.de)

### 85375 NEUFABRN

Bahnhofstr. 32, Tel. 08 165/975 11 90  
Mo, Di, Mi, Do 8–12 Uhr  
[neufahrn@verbraucherservice-bayern.de](mailto:neufahrn@verbraucherservice-bayern.de)

### 94032 PASSAU

Ludwigsplatz 4/I, Tel. 08 51/3 62 48  
Umweltberatung: Tel. 08 51/3 34 92  
[passau@verbraucherservice-bayern.de](mailto:passau@verbraucherservice-bayern.de)

### 93047 REGENSBURG

Frauenberg 4, Tel. 09 41/5 16 04  
Umweltberatung: Tel. 09 41/56 34 58  
[regensburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:regensburg@verbraucherservice-bayern.de)

### 92421 SCHWANDORF

Spitalgarten 1 (Rathaus)  
Tel. 09 431/4 52 90; Di 9.00–12.30 Uhr

### 83278 TRAUNSTEIN

Bahnhofstr. 1, Tel. 08 61/6 09 08; Di, Do, Fr 8.30–12 Uhr; und Di, Do 13–16 Uhr  
[traunstein@verbraucherservice-bayern.de](mailto:traunstein@verbraucherservice-bayern.de)

97070 **WÜRZBURG** (Mittwoch geschlossen)  
Theaterstr. 23, Roter Bau, Tel. 09 31/30 50 80  
Mo, Fr 9–12, Di, Do 9–12 und 14–16 Uhr  
[wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de)